

SL  
(Name and address of requesting agency)

EGBA-74201/02  
Date: 20 November 1962

Berlin Document Center,  
U S Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **BOTHNER, Max**  
Place of birth: **Aschaffenburg**  
Date of birth: **1 July 1909**  
Occupation:  
Present address:  
Other information:

FIASB27

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

Pos.	Neg.	Pos.	Neg.	Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File		7. SA		13. NS-Lehrerbund	
2. Applications		8. OPG		14. Reichsaerztekammer	
3. PK		9. RWA		15. Party Census	
4. SS Officers		10. EWZ		16.	
5. RUSHA		11. Kulturkammer		17.	
6. Other SS Records		12. Volksgerichtshof		18.	

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

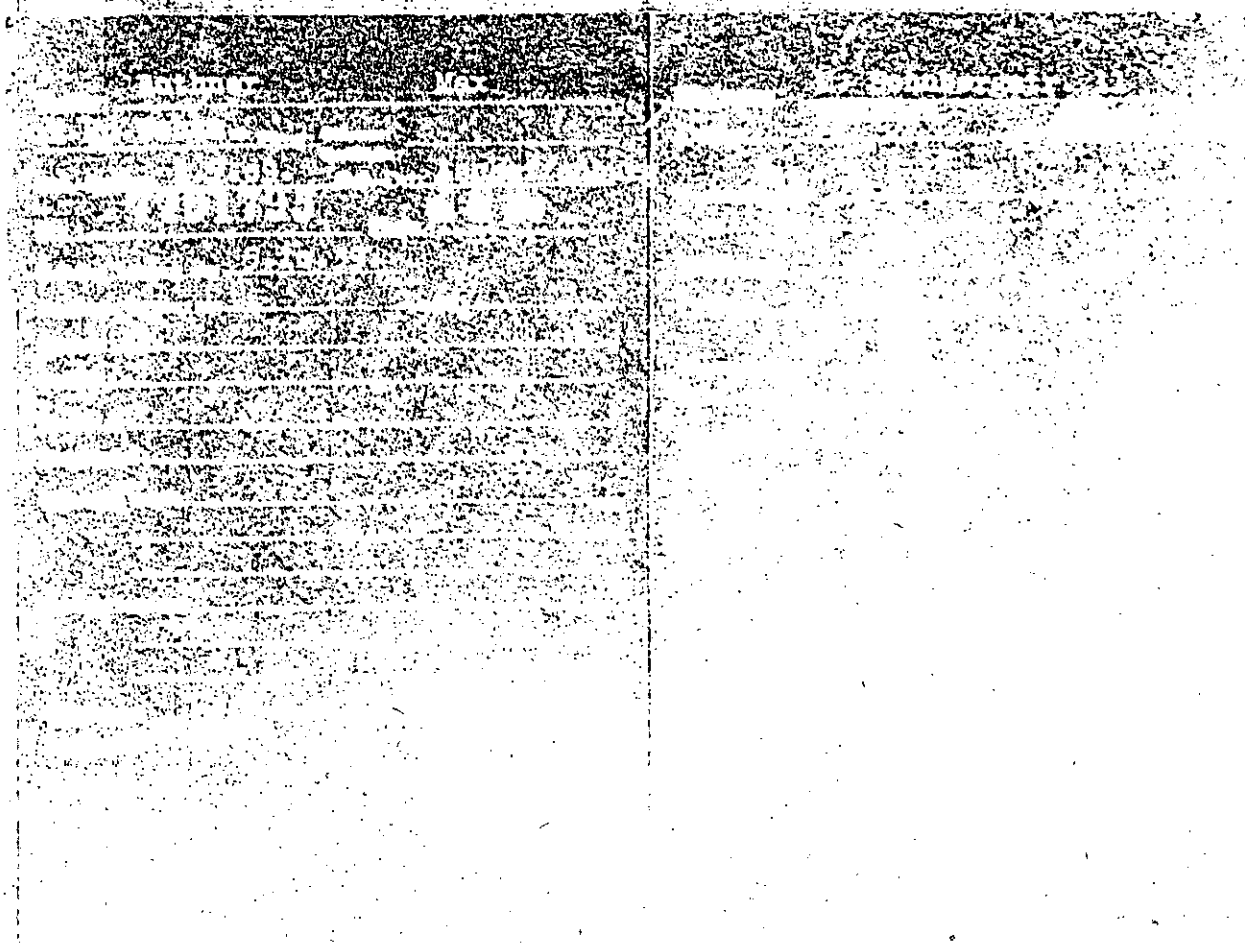
NSDAP Master File, Party Correspondence, SS Officers, and RUSHA:

BOTHNER, Max  
Born July 1, 1909 at Aschaffenburg  
Occupation: Police Officer

1148307/01

Attached there are hereto photostatic copies of the pertinent files in our records concerning B. In the belief that these copies satisfy the requirements of your request this office has not evaluated the file on record.  
Photos are available.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2001-2006



[illegible]

von:

bis:

nein

II. a) Mitglied der NSDAP seit:

Mitgliedsnummer:

nein

b) Zugehörigkeit zu Gliederungen, angeschlossenen Verbänden der Partei usw.?

NSD.

NSD.

NSD.

seit: 1.7.37

1933

1.1.33

Bekleidet derselbe ein Amt innerhalb der Partei, Gliederungen oder angeschlossenen Verbände? nein

c) Ist Frau in Frauenschaft? nein

d) sind Kinder in HJ, BDM, JV? nachgefragt.

III. Soziales Verhalten: Nachtelles nicht bekannt. Bei Sammlungen gibt er gerne.

I. Frühere Zugehörigkeit zu anderen politischen Parteien oder Wehrverbänden sowie Logen?

nein

von:

bis

II. a) Mitglied der NSDAP seit:

Mitgliedsnummer:

nein (Parteiangehöriger seit 1.10.39)

b) Zugehörigkeit zu Gliederungen, angeschlossenen Verbänden der Partei usw.?

nein

seit: 1.7.37 13.3.38 (Anwärter)

Bekleidet derselbe ein Amt innerhalb der Partei, Gliederungen oder angeschlossenen Verbände?

nein

c) Ist Frau in Frauenschaft?

---

d) Sind Kinder in HJ, BDM, JV?

--

### III. Soziales Verhalten:

Nachteiliges nicht bekannt. Bei Sammlungen gibt er entsprechend seinen Einkommensverhältnissen.

2. Name des leiblichen Vaters: *Johanna Fohrner* Vorname: *Johanna*  
auf: *Geplant* Jegiges Alter: *58* Sterbealter: *lebt noch*  
Ursache: */*  
Verstandene Krankheiten: *Lungenentzündung*

3. Geburtsname der Mutter: *Piller* Vorname: *Anna*  
Jegiges Alter: *56 Jhr.* Sterbealter: *lebt noch*  
Ursache: */*  
Verstandene Krankheiten: *Gelenksentzündung*

4. Großvater väterl. Name: *Heinrich* Vorname: *Johann*  
auf: *Wien* Jegiges Alter: */* Sterbealter: *62*  
Ursache: *unbekannt* Verstandene Krankheiten: *Lebensweise, welches Leben führen*

5. Großmutter väterl. Name: *Fohrner* Vorname: *Anna*  
Jegiges Alter: */* Sterbealter: *48*  
Ursache: *Unfall*  
Verstandene Krankheiten: */*

6. Großvater mütterl. Name: *Veipert* Vorname: *Friedrich*  
auf: *Geplant* Jegiges Alter: */* Sterbealter: *64*  
Ursache: *unbekannt* Verstandene Krankheiten: */*

7. Großmutter mütterl. Name: *Piller* Vorname: *Katharina*  
Jegiges Alter: *79* Sterbealter: *lebt noch*  
Ursache: */*  
Verstandene Krankheiten: */*

Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H. nach sich ziehen.

*Wien*, den *10. Febr.* 193*9*

*Max Fohrner*

Unterschrift



(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte schreiben)

Zeit 29. 1. 36 bis inf. verzeichnet v. J. 1836 u. 1837  
Ingrid Auerbach geb. 27. 1. 37 v. Herrn Carl Auerbach geb. 14. 8. 31.

Prof. Henry Jacoby

Betrifft:

Aufnahme von Angehörigen der uniformierten  
Ordnungspolizei in die Schutzstaffel der NSDAP.

Befugnis: Rd-Erlass des RgStzSchuttpol. im RStzG v. 18. 1. 38  
(RStzG 1938 S. 157), v. 4. 3. 38 (RStzG 1938  
S. 500 501, Anlage „Stz Stz 17“) und v. 24. 3. 38  
(RStzG 1938 S. 557).

### Bescheinigung.

für Pol.Revieroberwachtm. Max B o t h n e r

Dienststelle: 1. Polizei-Hundertschaft

ist der Arierbeweis nach den beamtensrechtlichen Bestimmungen erbracht.

München, den 22.-Mai 1938.

Kommando der Schutzpolizei.

J.A.

*Forster*



Bestätigung

Die Pflegestelle der 1.SS-Standarte "Julius Schreck" bestätigt, daß der Pol.Hauptw. B o t h n e r Max, geb.am 1-7.1909 in Aschaffenburg bei der Annahmeuntersuchung am 16.2.1939 als SS - F ü h r e r befunden wurde.

München, den 29.6.1939

Nur zur Vorlage bei der Gestapo.

Der Leiter der SS-Pflegestelle 1  
i.V.

SS-Hauptsturmführer und Referent

# Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Kontokonto 4296 Bayerische Gemeindefont  
(Strozentrale) München  
Postkontokonto München 21304



Telefon 12345 oder 10341  
Dienstverfahr 15-17 1/2 Uhr  
ausgenommen Mittwoch und Samstag

Gauleitung München-Oberbayern

An das  
Gauamt für Beamte der NSDAP  
zu Hd.Pg. B e o r  
München, Georgenstr. 7.

München 30, den 20.7.1939.  
Gef. 11/1

Unter Rückgabe!

Gauperfonat

Gaupfelle politische Beurteilungen

Befehl: Fl/ a. - B 1483  
(T.7.8.39)

Sofort bearbeiten!  
Streng vertraulich!

Termin: Innerhalb 10 Tagen  
nach Erhalt!  
1.7.091

Betrifft: Pol. Hauptw. Max B e t h n e r, geb. nach Erhalt!  
München, Sonnenbergstr. 11/1.

Beurteilung wird aus folgenden Gründen benötigt:  
Umorganisation der Geheimen Staatspolizei.

Ich bitte Sie um genaue Auskunft darüber, ob gegen die politische  
Zuverlässigkeit des Vorgenannten Bedenken bestehen. gegebenenfalls  
falls auf welche Tatsachen diese sich gründen.

In Anbetracht der Dringlichkeit der Angelegenheit ersuche ich um  
Einhaltung des gestellten Termins.

Heil Hitler!

Amt für Beamte  
Eing.: 27. JUL 1939  
Amt Politische Beurteilungen



Der politische Hauptwachstmeister Max D o t h n e r  
des Parteipressbüros München steht voll und ganz auf dem  
Boden des Nationalsozialismus, der  
Es ist von ihm zu erwarten, daß er jederzeit für die  
Bewegung einsetzt und positive Mitarbeit am Aufbau des  
Dritten Reiches leistet.

M ü n c h e n , den 21. August 1939

Der Gauamtsleiter

L. J.

*Pro*

Gauhauptstellenleiter.

Der Honorarträger

NSDAP	Gauleitung
	München-Oberbayern
28. AUG 1939 Nr. 047938	
Abt. Pol. Beurteilungen	
Erledigt am	

Der Stellvertreter des Reichshauptkammerpräsidenten  
des Reichspräsidenten München steht voll und ganz auf dem  
Boden des Nationalsozialismus, der

Es ist von ihm zu erwarten, daß er jederzeit für die  
Bewegung einsetzt und positive Mitarbeit am Aufbau des  
Dritten Reiches leistet.

München den 21. August 1939

NSDAP	Gauleitung
	München-Oberbayern
Am 28. AUG. 1939 Nr. 0 47938	
Abt. Pol. Beiräte	
Erledigt am	

Reichshauptkammerpräsident  
Reichshauptkammerpräsident  
Reichshauptkammerpräsident  
Reichshauptkammerpräsident

Sollte der Beurteilungsbogen nicht ausreichen, so bitte ich, ein  
weiteres Blatt beizulegen!



# Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Kontkonto 4296 Bayerische Gemeindefbank  
(Strozentrale) München  
Postkchekkonto München 27588



Fernruf 12343 oder 10341  
Parteiverkehr 15 17 1/2 Uhr  
ausgenommen Mittwoch und Samstag

Gauleitung München-Oberbayern

An das

Gauamt für Beamte der NSDAP  
z. Hd. Pg. K l o s s i n g  
M ü n c h e n 13.  
Georgenstr. 7

München 30, den 17.10.1940  
Schellerbach

13. Nov. 1940  
Unter Rückgabe!

Gauperfonatmt

Hauptstelle politische Beurteilungen

Belegen: EH/a.-B2150  
(T.30.10.40)

Sofort bearbeiten!  
Streng vertraulich!

Termin: Innerhalb 10 Tagen  
nach Erhalt!

Betrifft: Polizeiaffistenten-Anwärter

Max B r o t h m e r

12

wohn. in München, Sonnbergstr. 11/1  
geb. 1.7.09

Beurteilung wird aus folgenden Gründen benötigt:

Politische Betätigung u. Zuverlässigkeit.

Ich bitte Sie um genaue Auskunft darüber, ob gegen die politische Zuverlässigkeit des Vorgenannten Bedenken bestehen, gegebenenfalls auf welche Tatsachen diese sich gründen.

In Anbetracht der Dringlichkeit der Angelegenheit ersuche ich um Einhaltung des gestellten Termins.

Amt für Beamte

Eing.: 19. OKT. 1940

Abt. Politische Beurteilungen



Gauhauptstellenleiter

## Ausführliches Gesamturteil:

Über den Vorgesetzten-Hauptwachmeister Carl H. L. H. H. H.,  
der seit dem 13.3.38 G-Kandidat ist und auch seine Aufnahme  
in die M.D.M. beantragt hat, ist politisches Nacheiliges nicht  
bekannt geworden.

Gegen eine etwa in Aussicht genommene Beförderung wird  
deshalb keine Erinnerung erhoben.

München, den 11. November 1940



Der R.-Sachverwalter:

*Flöring*

Der Hochschaffungsleiter:

*Lindner*

Sollte der Bearbeitungsbogen nicht ausreichen, so bitte ich, ein

weiteres Blatt beizulegen.



# Eintragbogen

(Von Frauen (jungverheiratet) auszufüllen.)

Name und Vorname des Antragstellers, der die Ehe  
mit dem Mann oder der Frau des Ehepartners eingeht:

*Bohmer Max*

Dienstgrad: ..... H. Nr. ....

Stp. Nr. 121510

Name (eigentlich schreiben):

*Bohmer Max*

in H. seit

Dienstgrad:

H. Einheits:

in O. von

bis

in O. von

bis

Mitgliedsnummer in Partei:

in H.:

geb. am

*1. Juli 1909*

in *Waldenburger*

Arzt: *Anton Schmitt*

Land:

*Bayern*

jetzt Alter:

*29 J. 7 M.*

Glaubensbekenntnis: *Kath.*

jetziger Wohnort:

*München*

Wohnung:

*Taunusstr. 4.*

Beruf und Berufstellung:

*Polizei-Gangwehrrichter*

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

*nein*

liegt Berufswechsel vor?

*von Eintritt in die L.P. München, Angestellter*

Außerordentliche Fertigkeiten und Berechtigungsbeine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

*PK - Qualifikation, Kraftfahrabzeichen, Polizei, Qualifikation*

*Kraftfahrabzeichen*

Staatsangehörigkeit:

*deutsche*

Ehrenamtliche Tätigkeit:

*keine*

Dienst im alten Heer: Truppe

von

bis

Freikörper:

von

bis

Landsturm:

*München*

von

*8. 11. 36*

bis

*31. 5. 33*

Reichswacht:

*München*

von

*1. 6. 33*

bis

*nach Regel*

Schutzpolizei:

Neue Wehrmacht

von

bis

Letzter Dienstgrad:

Frontkämpfer:

bis

; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann):

*verh. seit 29. 1. 36*

Welcher Konfession ist der Antragsteller?

*Kath.*

die zukünftige Braut (Ehefrau)?

*Kath.*

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

*Kath.*

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

*Stadtrat München*

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

<p>1. Name:</p>	<p>2. Geburtsdatum:</p>	<p>3. Geburtsort:</p>	<p>4. Beruf:</p>	<p>5. Familienstand:</p>	<p>6. Wohnort:</p>	<p>7. Dienstort:</p>
<p><i>Handwritten text:</i> 1. Name: ... 2. Geburtsdatum: ... 3. Geburtsort: ... 4. Beruf: ... 5. Familienstand: ... 6. Wohnort: ... 7. Dienstort: ...</p>						